

Inhalt

Vorwort	11
<i>Weird on top and wild at heart</i>	13
Über die Autortheorie	17
Sich selbst als Autor konstruieren	25
Nichts ist, wie es scheint	27
Das Unheimliche	30
Unter die Haut	34
Intertextualität und Doppelexponierung	36
Der Voyeur in uns allen	43
Die Gewalt – eine Frage der Form	46
David Lynch und seine Filme	49
<i>Eraserhead – ein Messer durch das Auge</i>	61
Ein Kultfilm	61
„Save your screams till you see it's face“	66
Im Anfang war	70
Henrys Welt	75
Die Sehnsucht, der Geschlechterdifferenz zu entkommen	77
<i>Der Elefantenmensch – das Schöne im Biest</i>	85
Nach Eraserhead	85
Ein Horrorfilm – und doch etwas ganz anderes	88
The world is a stage	94
Die letzte Vorstellung	97
Eine Hülle aus Geräuschen	100
<i>Dune – ein Übergangsfilm</i>	107
Ein Großprojekt	107
Frank Herberts Roman und David Lynchs Film	109
Die Phantasie von einem Körper ohne Brüche	115
Eine Kulisse aus Geräuschen	122

<i>Blue Velvet</i> – die Reise zum dunklen Kontinent	125
Kitsch an der Oberfläche	125
Ein nicht-nostalgischer Kleinstadtfilm	129
New American Gothic – oder: „How the other half lives“	132
Alles fließt	135
Ein Voyeur	138
Sexualität und Gewalt	144
Ist <i>Blue Velvet</i> ein Männerfilm?	148
<i>Wild at Heart</i> – ein postmodernes Melodram	153
Eine Erzählung voller Lücken	153
Ein postmodernes Melodram	157
Der melodramatische Körper	162
Die Schnulzen der Teenagerkultur	165
Zeit, Raum und Geschichte	167
The Wicked Witch aus Oz in <i>Wild at Heart</i>	171
Der intertextuelle Brechungsraum	175
<i>Twin Peaks</i> – Notizen zu einem Großwerk	177
Meta-Fernsehen	177
Verdopplungen und Schizophrenie als moralische Ohnmacht	182
Die Maske als Schicksal	185
Wer mit Ungeheuern kämpft	186
Verbotene Lüste	189
Ein Ende?	191
Rote Fäden und lose Enden – ein Abschluß	197
Anmerkungen	205
Literaturverzeichnis	211